

VNN e. V., Schachnerstr. 1, 84326 Falkenberg

## **Fraktionen der Hamburger Bürgerschaft loben institutionelle Nachhilfe als Hilfe für die Schüler und Kooperationspartner der Schulen.**

Falkenberg, 17. Januar 2008. Ein durchweg positives Zeugnis haben die Fraktionen in der Hamburger Bürgerschaft der institutionellen Nachhilfe ausgestellt. Der FDP-Fraktion zufolge ist sie „ein wichtiges Instrument, um dem Einzelnen dabei zu helfen, seine persönlichen Leistungsschwächen zu überwinden“. Die SPD-Fraktion attestiert ihr das Verdienst, die Defizite des Schulsystems auszugleichen.

Nicht zuletzt wegen dieser Kompetenzen und Qualitäten der institutionellen Nachhilfe begrüßen alle Fraktionen eine Kooperation zwischen dem außerschulischen Lernort Nachhilfe und der öffentlichen Schule. Im Zuge einer solchen Kooperation, so die FDP-Fraktion, sei es „vorstellbar, dass Kompetenzen und Kapazitäten der institutionellen Nachhilfe in das öffentliche Schulleben integriert werden“. Damit wird der institutionellen Nachhilfe eine Vorbildfunktion zugestanden.

Welche Bedeutung die Fraktionen der institutionellen Nachhilfe beimessen, manifestiert sich auch in den Antworten auf die Frage, was wohl passieren würde, wenn es in Hamburg ein Jahr lang keinen Nachhilfeunterricht gäbe. Der FDP-Fraktion hätte ein solcher Ausfall zur Folge, „dass die Schüler mit Förderbedarf um Bildungschancen und damit um persönliche Lebenschancen gebracht würden. Für die schulische Ausbildung in Hamburg hätte das insgesamt zur Folge, dass das Leistungsniveau weiter absinken würde, die Qualität der Bildung leiden würde und dadurch noch mehr Schüler um Bildungs- und Lebenschancen gebracht würden.“ Auch die Bündnis90/Die Grünen prognostizieren, dass dies bei vielen Schülern zu großen Schwierigkeiten führen würde. Die CDU-Fraktion vermutet, dass die Zahl der Sitzenbleiber ebenso zunehmen würde wie die Zahl derjenigen,

**VNN e.V.**  
Bundesverband Nachhilfe-  
und Nachmittagsschulen

Bundesgeschäftsstelle:  
Schachnerstr. 1  
84326 Falkenberg

fon: 0 87 27 / 96 97 92  
fax: 0 87 27 / 96 91 999

e-mail: [info@nachhilfeschulen.org](mailto:info@nachhilfeschulen.org)  
home: [www.nachhilfeschulen.org](http://www.nachhilfeschulen.org)

Vorsitzende:  
Dr. Cornelia Sussieck  
Grenzhöfer Straße 3  
69723 Schwetzingen

fon: 0 62 02 / 1 22 60  
fax: 0 62 02 / 2 49 86

Volksbank Brühl/Erfstadt  
Konto-Nr.: 101 244 101 7  
BLZ: 371 612 89

die abgeschult werden. Und auch die SPD-Fraktion geht davon aus, dass die Defizite des Schulsystems noch deutlicher zutage treten würden – „auf Kosten der Schüler“.

„Der VNN freut sich darüber, dass die Fraktionen, die wichtige Arbeit der institutionellen Nachhilfe anerkennen“, kommentiert Dr. Cornelia Sussieck, Vorsitzende des Bundesverbandes Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V. (VNN), die Äußerungen der Fraktionen. „Gerne stellen wir auch weiterhin unser Wissen und unsere durch langjährige praktische Arbeit gewonnenen Kompetenzen in der individuellen, schulbegleitenden Förderung zur Verfügung, um die wichtigsten Aufgaben der Bildungspolitik schnell und effektiv zu lösen.“

Einigkeit herrscht bei den Fraktionen dahingehend, dass das Schulsystem optimiert werden muss. Die konkreten Ideen und Maßnahmen der einzelnen Parteien, die der VNN anlässlich der bevorstehenden Wahlen angefragt hat, finden Sie in den Wahlprüfsteinen der Parteien, die der VNN auf seiner Website unter **[www.nachhilfesschulen.org](http://www.nachhilfesschulen.org)** veröffentlicht hat.